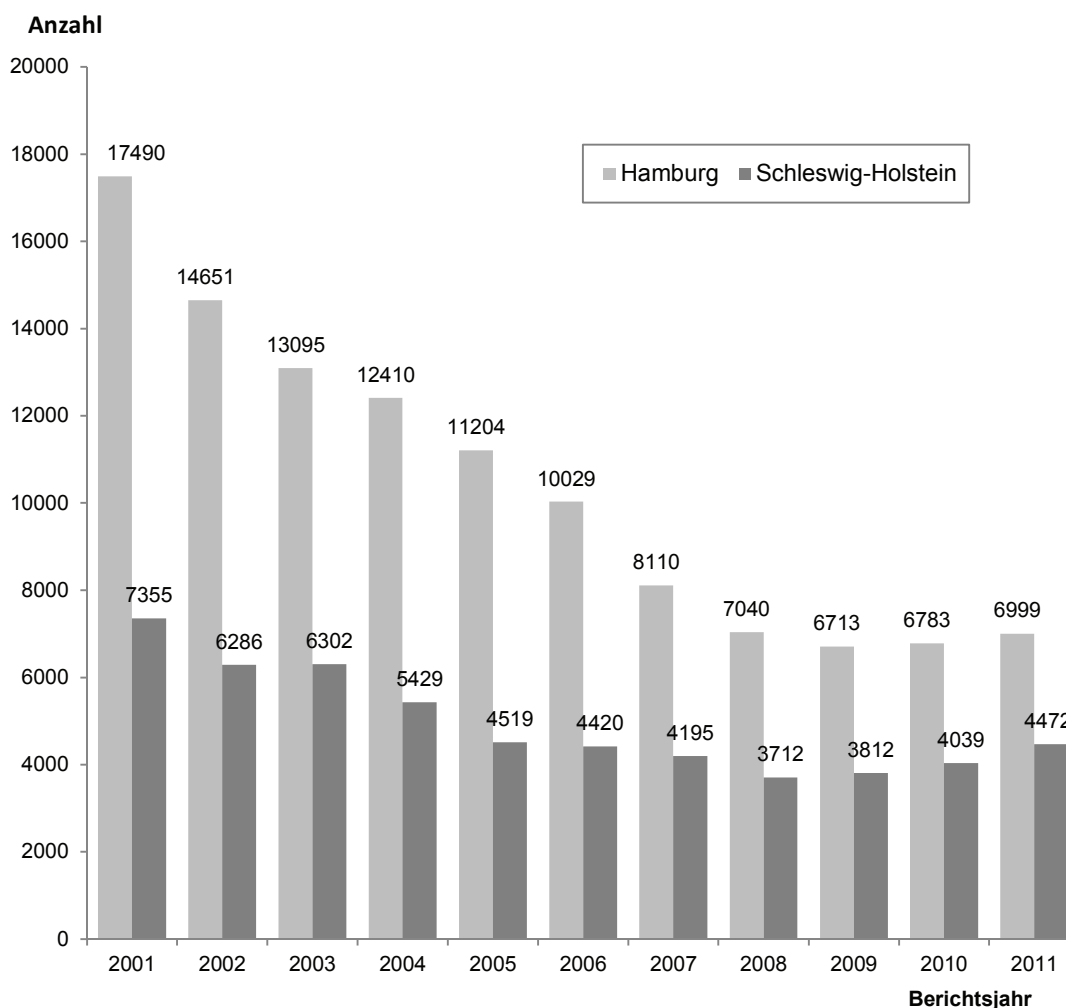


## Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg und Schleswig-Holstein 2011

Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen  
in Hamburg und Schleswig-Holstein 2001-2011



Erläuterungen .....	3
---------------------	---

## Tabellen

### Hamburg

Tabelle 1	Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg 2011 nach ausgewählten Merkmalen .....	5
Tabelle 2	Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg 2011 nach Stadtteilen (Wohnort) .....	6
Tabelle 3	Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg 2011 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status .....	7

### Schleswig-Holstein

Tabelle 4	Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2011 nach ausgewählten Merkmalen .....	8
Tabelle 5	Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2011 nach Kreisen (Sitz des Trägers) .....	9
Tabelle 6	Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2011 nach Kreisen (Wohnort) .....	9
Tabelle 7	Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2011 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status .....	10

## Erläuterungen

Dieser Statistische Bericht enthält Eckzahlen aus der Erhebung über Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen für das Jahr 2011. Den Schwerpunkt bilden nach Geschlecht differenzierte Länderergebnisse über Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen für ausgewählte Merkmale (wie Alter, Art der Unterbringung, Art der Leistung, Bezugsdauer und Herkunft). Ergänzend sind Eckdaten für die Stadtteile Hamburgs und die Kreise Schleswig-Holsteins dargestellt. Dieser Statistische Bericht tritt zukünftig an die Stelle des bisherigen umfangreicheren Berichts des Berichtsjahres 2004.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz enthalten außer bedürftigen Ausländerinnen und Ausländern mit einem laufenden Asylverfahren auch jene bedürftigen ausländischen Personen, die sich (noch) im Bundesgebiet aufhalten, deren Asylverfahren aber abschlägig beschieden wurde.

Leistungsberechtigt sind Ausländerinnen und Ausländer, die

1. eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen,
2. über einen Flughafen einreisen wollten und denen die Einreise (noch) nicht gestattet ist,
3. wegen des Krieges in Ihrem Heimatland eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 oder § 24 des Aufenthaltsgesetzes oder die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 4 Satz 1, Abs. 4a oder Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
4. eine Duldung nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
5. vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebeandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
6. Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern 1 bis 5 genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen oder
7. einen Folgeantrag nach § 71 des Asylverfahrensgesetzes oder einen Zweitantrag nach § 71a des Asylverfahrensgesetzes stellen.

Diese Personen haben seit dem 1. November 2003 keinen Anspruch auf Sozialhilfe mehr, sondern erhalten stattdessen bei Bedürftigkeit Asylbewerberleistungen.

Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz dienen der Deckung des täglichen Bedarfs für die laufende Lebensführung. Sie werden entweder als Grundleistungen oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Grundleistungen dienen der Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts und werden gemäß § 3 Asylbewerberleistungsgesetz im notwendigen Umfang als Sachleistungen gewährt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen auch Wertgutscheine gewährt werden. Für persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfängerinnen und -empfänger zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld). Die Unterstützung in Form der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt entspricht den Leistungen gemäß den Bestimmungen der SGB XII.

Rechtsgrundlage für die Asylbewerberleistungsstatistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2e des Gesetzes vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22.1.1987 (BGBl. I S.462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG

Zu den Aufnahmeeinrichtungen zählen die Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 Asylverfahrensgesetz. Gemeinschaftsunterkünfte sind alle Einrichtungen im Sinne des § 53 Asylverfahrensgesetz. Zur dezentralen Unterbringung gehören alle anderen Unterbringungsformen, insbesondere Einzelwohnungen.

Mit Ausnahme der Tabelle für Hamburger Stadtteile sind die Ergebnisse in der regionalen Zuordnung der Hilfeempfängerinnen und Empfänger nach dem Sitz der hilfegebenden Stelle (Sitz des Trägers) präsentiert. Der Sitz des Trägers und der Wohnort der Unterstützten sind nicht immer identisch. Vor diesem Hintergrund sind die relativ hohen Werte für Neumünster auch durch die zentrale Zuständigkeit des dort ansässigen Landesamtes für Ausländerangelegenheiten bedingt.

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- Zahl ist unbekannt oder kann nicht mitgeteilt werden

**Tabelle 1: Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg 2011 nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal / Merkmalsausprägung	31.12.2011		
	insgesamt	männlich	w weiblich
Empfänger/innen von Regelleistungen	6 999	3 999	3 000
im Alter von ... bis unter ... Jahren			
0 - 15	1 838	954	884
15 - 18	491	291	200
18 - 21	414	259	155
21 - 25	380	237	143
25 - 50	2 940	1 795	1 145
50 - 65	620	340	280
65 und älter	316	123	193
Art der Unterbringung			
Aufnahmeeinrichtung	233	109	124
Gemeinschaftsunterkunft	3 048	1 718	1 330
dezentrale Unterbringung	3 718	2 172	1 546
Art der Leistung			
Grundleistungen <sup>1</sup>	4 732	2 882	1 850
Sachleistungen	4 732	2 882	1 850
Wertgutscheine	2	1	1
Geldleistungen	4 709	2 875	1 834
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 267	1 117	1 150
Stellung zum Haushaltsvorstand			
Haushaltsvorstand	3 935	2 642	1 293
Ehepartner/-in, Lebenspartner/-in	638	84	554
Kind	1 752	906	846
sonstige Person	674	367	307
aufenthaltsrechtlicher Status			
Aufenthaltsgestattung	1 388	805	583
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	462	284	178
Familienangehörige/r	162	78	84
geduldete/r Ausländer/in	3 022	1 796	1 226
Einreise über Flughafen	2	1	1
Aufenthaltserlaubnis/Folge- bzw. Zwitterantrag	1 963	1 035	928
Erwerbsstatus			
erw erbstätig	420	262	158
nicht erw erbstätig	6 579	3 737	2 842
bisherige Dauer der Leistungsgewährung <sup>2</sup>			
bis unter 12 Monate	1 378	792	586
12 bis unter 36 Monate	1 231	747	484
36 Monate und mehr	4 390	2 460	1 930
Staatsangehörigkeit			
Europa (einschl. Türkei)	2 120	1 128	992
Afrika	1 204	799	405
Amerika	59	23	36
Asien	3 181	1 734	1 447
Australien/Ozeanien/Antarktis	3	2	1
Sonstige Schlüssel	432	313	119
davon			
staatenlos	31	18	13
ungeklärt	339	257	82
ohne Angabe	62	38	24
Empfänger/innen von besonderen Leistungen <sup>3</sup>	3 410	1 937	1 473
darunter mit gleichzeitigem Bezug von Regelleistungen	3 189	1 835	1 354

1) Ohne Mehrfachzählungen.

2) in der gegenwärtigen Zusammensetzung des Haushaltes

3) z.B. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, Arbeitsgelegenheiten

**Tabelle 2: Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg 2011 nach Stadtteilen (Wohnort)**

Wohnort (Stadtteil)	31.12.2011	Wohnort (Stadtteil)	31.12.2011
HH-Altstadt <sup>1</sup>	11	Eilbek	22
Hafen City <sup>2</sup>	–	Wandsbek	117
Neustadt	9	Marienthal	8
St. Pauli <sup>1</sup>	56	Jenfeld	91
St. Georg	12	Tonndorf	14
Hammerbrook <sup>1</sup>	12	Farmsen–Berne	52
Borgfelde	48	Bramfeld	216
Hamm <sup>3</sup>	71	Steilshoop	135
Horn	111	Wellingsbüttel	69
Billstedt	571	Sasel	–
Billbrook	381	Poppenbüttel	3
Rothenburgsort <sup>1</sup>	42	Hummelsbüttel	121
Wilhelmsburg <sup>4</sup>	301	Lemsahl–Mellingstedt	4
Veddel	36	Duvenstedt	101
Kleiner Grasbrook	15	Wohldorf–Ohlstedt	1
Steinw erder	–	Bergstedt	–
Waltershof	–	Volkisdorf	120
Finkenw erder	5	Rahlstedt	183
Neuw erk	–	Lohbrügge	108
Altona-Altstadt <sup>1</sup>	41	Bergedorf <sup>5</sup>	83
Sternschanze <sup>2</sup>	18	Curslack	283
Altona-Nord	196	Altengamme	–
Ottensen	36	Neuengamme	–
Bahrenfeld	127	Kirchw erder	5
Groß Flottbek	–	Ochsenw erder	–
Othmarschen	–	Reitbrook	–
Lurup	207	Allermöhe <sup>5</sup>	–
Osdorf	75	Neuallermöhe <sup>5</sup>	341
Nienstedten	1	Billw erder	–
Blankenese	1	Moorfleet	–
Iserbrook	5	Tatenberg	–
Sülldorf	126	Spadenland	–
Rissen	4	Harburg	181
Eimsbüttel <sup>1</sup>	13	Neuland	–
Rotherbaum <sup>1</sup>	1	Gut Moor	–
Harvestehude	4	Wilstorf	47
Hoheluft-West	2	Rönneburg	2
Lokstedt	69	Langenbek	2
Niendorf	24	Sinstorf	131
Schnelsen	69	Marmstorf	5
Edelstedt	83	Eißendorf	68
Stellingen	53	Heimfeld	62
Hoheluft-Ost	9	Altenw erder	–
Eppendorf	3	Moorburg	–
Groß Borstel	78	Hausbruch	43
Alsterdorf	195	Neugraben–Fischbek	83
Winterhude	377	Francop	1
Uhlenhorst	5	Neuenfelde	2
Hohenfelde	107	Cranz	–
Barmbek-Süd	38	ohne Stadtteilangabe	111
Dulsberg	51		
Barmbek-Nord	47		
Ohlsdorf	144		
Fuhlsbüttel	47	Land Hamburg	6 997
Langenhorn	245		

1) Änderung der Zuschnitts seit 1.3.2008

2) neuer Stadtteil seit 1.3.2008

3) gebildet aus den ehemaligen Stadtteilen Hamm-Süd, -Nord und -Mitte seit 01.01.2011

4) Wilhelmsburg ab 1.3.2008 zu Hamburg-Mitte

5) Seit dem 1.1.2011 wurde aus Teilen der vormaligen Stadtteile Allermöhe und Bergedorf der Stadtteil Neuallermöhe gebildet. Dem Stadtteil Bergedorf wurde gleichzeitig ein Teil von Allermöhe zugeordnet. Die Angaben für die Stadtteile Allermöhe und Bergedorf sind also wegen geänderter Gebietszuschnitte nicht mit jenen der Vorjahre vergleichbar.

**Tabelle 3: Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hamburg 2011 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon nach Art der Unterbringung			darunter nach aufenthaltsrechtlichem Status				
		Aufnahme-einrichtung	Gemeinschaftsunterkunft	dezentrale Unterbringung	Aufenthalts-gestattung	vollziehbar zur Aus-reise verpflichtet	Familien-angehörige/r	gedul-dete/r Aus-länder/in	Aufenthalts-erlaubnis aus völkerrechtl., humanit. oder polit. Gründen
Europa	2 120	47	825	1 248	295	195	54	1 028	503
darunter									
Albanien	11	–	3	8	2	1	–	3	5
Bosnien u. Herzegowina	113	7	40	66	8	22	–	38	40
Kosovo	164	2	71	91	35	8	3	80	38
Kroatien	24	–	10	14	1	–	–	12	9
Mazedonien	158	22	65	71	45	18	5	54	24
Montenegro	445	4	198	243	21	47	17	244	108
Russische Föderation	295	6	163	126	74	8	6	175	31
Serbien	587	4	214	369	49	69	22	286	151
Türkei	278	2	48	228	52	22	1	120	77
Ukraine	32	–	10	22	2	–	–	12	17
Afrika	1 204	26	479	699	125	91	31	661	285
darunter									
Ägypten	264	–	143	121	26	21	14	169	32
Algerien	79	2	47	30	5	5	1	60	7
Benin	25	1	10	14	5	–	1	9	10
Burkina Faso	33	–	17	16	3	6	–	22	1
Gambia	23	2	12	9	9	1	–	9	4
Ghana	388	19	118	251	22	35	7	214	107
Guinea	54	1	27	26	10	3	2	27	10
Cote d'Ivoire	44	–	17	27	2	2	1	19	19
Kenia	20	–	–	20	6	–	3	9	2
Liberia	11	–	4	7	2	1	1	5	2
Mali	11	–	4	7	1	2	–	6	2
Marokko	14	–	6	8	–	1	–	13	–
Nigeria	77	1	25	51	8	6	1	30	32
Niger	9	–	4	5	–	1	–	7	1
Sierra Leone	28	–	13	15	4	–	–	13	11
Somalia	9	–	2	7	7	–	–	–	2
Togo	45	–	10	35	3	1	–	19	21
Tunesien	15	–	2	13	2	2	–	8	3
Amerika	59	–	8	51	3	3	–	27	26
darunter									
Ecuador	36	–	6	30	1	2	–	16	17
Asien	3 181	151	1 548	1 482	894	107	63	1 061	1 043
darunter									
Afghanistan	1 806	92	777	937	622	11	33	253	884
Armenien	192	–	110	82	7	9	5	119	51
Aserbaidshjan	404	1	304	99	18	36	17	321	12
China	22	–	16	6	1	1	–	20	–
Georgien	25	–	11	14	3	1	–	17	4
Indien	41	–	23	18	1	7	–	28	5
Irak	108	7	71	30	62	1	–	41	4
Iran	297	30	113	154	118	13	4	127	28
Libanon	100	–	55	45	1	15	2	50	31
Pakistan	45	1	4	40	7	3	–	29	5
Syrien	90	19	49	22	49	3	1	27	10
Vietnam	10	1	5	4	2	1	–	4	3
Australien/Ozeanien	3	–	1	2	–	1	–	2	–
Sonstige Schlüssel	432	9	187	236	71	65	14	243	38
davon									
staatenlos	31	–	2	29	10	2	1	7	11
ungeklärt	339	3	164	172	29	59	10	218	22
ohne Angabe	62	6	21	35	32	4	3	18	5
<b>Insgesamt</b>	<b>6 999</b>	<b>233</b>	<b>3 048</b>	<b>3 718</b>	<b>1 388</b>	<b>462</b>	<b>162</b>	<b>3 022</b>	<b>1 895</b>

**Tabelle 4: Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2011 nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal / Merkmalsausprägung	31.12.2011		
	insgesamt	männlich	w eiblich
Empfänger/innen von Regelleistungen	4 472	2 600	1 872
im Alter von ... bis unter ... Jahren			
0 - 15	1 256	627	629
15 - 18	249	142	107
18 - 21	299	207	92
21 - 25	371	253	118
25 - 50	1 839	1 140	699
50 - 65	345	189	156
65 und älter	113	42	71
Art der Unterbringung			
Aufnahmeeinrichtung	349	212	137
Gemeinschaftsunterkunft	494	338	156
dezentrale Unterbringung	3 629	2 050	1 579
Art der Leistung			
Grundleistungen <sup>1</sup>	2 884	1 800	1 084
Sachleistungen	1 737	1 100	637
Wertgutscheine	286	162	124
Geldleistungen	2 315	1 452	863
Hilfe zum Lebensunterhalt	1 588	800	788
Stellung zum Haushaltsvorstand			
Haushaltsvorstand	2 283	1 694	589
Ehepartner/-in, Lebenspartner/-in	504	43	461
Kind	1 506	768	738
sonstige Person	179	95	84
aufenthaltsrechtlicher Status			
Aufenthaltsgestattung	2 146	1 303	843
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	217	110	107
Familienangehörige/r	197	97	100
geduldete/r Ausländer/in	1 506	884	622
Einreise über Flughafen	7	3	4
Aufenthaltserlaubnis/Folge- bzw. Zwitterantrag	399	203	196
Erwerbsstatus			
erw erbstätig	166	123	43
nicht erw erbstätig	4 306	2 477	1 829
bisherige Dauer der Leistungsgewährung <sup>2</sup>			
bis unter 12 Monate	1 603	984	619
12 bis unter 36 Monate	1 379	830	549
36 Monate und mehr	1 490	786	704
Staatsangehörigkeit			
Europa (einschl. Türkei)	1 005	536	469
Afrika	180	114	66
Amerika	5	2	3
Asien	3 003	1 794	1 209
Sonstige Schlüssel	279	154	125
davon			
staatenlos	44	29	15
ungeklärt	198	104	94
ohne Angabe	37	21	16
Empfänger/innen von besonderen Leistungen <sup>3</sup>	1 013	595	418
darunter mit gleichzeitigem Bezug von Regelleistungen	1 011	594	417

1) Mehrfachnennungen möglich d.h. gleichzeitiger Bezug von Sachleistungen, Wertgutscheinen und/oder Geldleistungen

2) in der gegenwärtigen Zusammensetzung des Haushaltes

3) z.B. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, Arbeitsgelegenheiten

**Tabelle 5: Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2011 nach Kreisen (Sitz des Trägers)**

Sitz des Trägers (Kreis)	31.12.2011
Flensburg	152
Kiel	403
Lübeck	272
Neumünster	388
Dithmarschen	216
Herzogtum Lauenburg	330
Nordfriesland	99
Ostholstein	249
Pinneberg	525
Plön	159
Rendsburg-Eckernförde	418
Schleswig-Flensburg	345
Segeberg	409
Steinburg	220
Stormarn	287
<b>Schleswig-Holstein insgesamt</b>	<b>4 472</b>



**Tabelle 6: Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2011 nach Kreisen (Wohnort)**

Wohnort (Kreis)	31.12.2011
Flensburg	152
Kiel	402
Lübeck	271
Neumünster	388
Dithmarschen	215
Herzogtum Lauenburg	330
Nordfriesland	99
Ostholstein	249
Pinneberg	524
Plön	159
Rendsburg-Eckernförde	418
Schleswig-Flensburg	339
Segeberg	402
Steinburg	220
Stormarn	296
<b>Schleswig-Holstein insgesamt</b>	<b>4 464</b>

**Tabelle 7: Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Schleswig-Holstein 2011 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon nach Art der Unterbringung			darunter nach aufenthaltsrechtlichem Status				
		Aufnahme-einrichtung	Gemeinschaftsunterkunft	dezentrale Unterbringung	Aufenthalts-gestattung	vollziehbar zur Aus-reise verpflichtet	Familien-angehörige/r	geduldet/e/r Aus-länder/in	Aufenthalts-erlaubnis aus völkerrechtl., humanit. oder polit. Gründen
Europa	1 005	85	62	858	353	65	63	371	142
darunter									
Albanien	5	–	–	5	3	–	–	1	1
Bosnien u. Herzegowina	25	–	–	25	1	–	1	9	14
Kosovo	58	5	8	45	24	2	–	25	4
Kroatien	2	–	–	2	–	–	–	1	1
Mazedonien	23	3	1	19	8	–	–	11	–
Polen	7	–	–	7	4	1	–	1	–
Russische Föderation	207	2	18	187	79	11	15	84	18
Serbien	81	53	–	28	64	6	–	3	7
Türkei	339	21	26	292	133	17	24	119	45
Ukraine	5	–	1	4	–	–	–	5	–
Afrika	180	2	20	158	27	25	4	106	17
darunter									
Ägypten	7	–	–	7	–	–	–	6	1
Algerien	43	1	10	32	7	8	–	27	1
Angola	10	–	2	8	–	1	–	8	1
Ghana	30	–	3	27	3	5	–	18	4
Kongo, Rep.	10	–	–	10	6	1	–	3	–
Liberia	7	–	1	6	–	1	–	6	–
Marokko	7	–	–	7	1	1	–	5	–
Nigeria	16	–	1	15	4	2	–	10	–
Niger	9	1	–	8	–	2	–	6	1
Somalia	4	–	2	2	3	–	–	1	–
Togo	14	–	–	14	–	–	2	4	8
Amerika	5	–	–	5	–	–	–	3	1
Asien	3 003	255	389	2 359	1 682	103	103	920	191
darunter									
Afghanistan	794	96	180	518	671	11	17	90	5
Armenien	196	2	9	185	46	9	11	114	16
Aserbaidschan	630	24	46	560	208	12	36	318	53
Georgien	20	2	1	17	5	2	–	10	3
Indien	32	1	9	22	5	–	–	27	–
Irak	475	33	51	391	275	20	7	138	35
Iran	246	62	44	140	206	3	–	32	4
Jemen	44	8	5	31	35	–	–	7	2
Libanon	96	1	4	91	21	8	3	40	24
Pakistan	43	–	5	38	6	2	3	20	12
Syrien	356	21	23	312	180	36	24	84	32
Vietnam	11	1	4	6	5	–	–	5	1
Übriges Asien	36	4	4	28	14	–	2	17	3
Sonstige Schlüssel	279	7	23	249	84	24	27	106	38
davon									
staatenlos	44	7	3	34	17	1	2	14	10
ungeklärt	198	–	19	179	54	18	18	81	27
ohne Angabe	37	–	1	36	13	5	7	11	1
<b>Insgesamt</b>	<b>4 472</b>	<b>349</b>	<b>494</b>	<b>3 629</b>	<b>2 146</b>	<b>217</b>	<b>197</b>	<b>1 506</b>	<b>389</b>